

windeln.de veröffentlicht Zahlen für das erste Quartal 2020 und vorläufige Zahlen für April 2020

- **Umsatz in Q1 2020 von 14,9 Mio. Euro (Q1 2019: 17,2 Mio. Euro) und bereinigtes EBIT in Q1 2020 von -2,4 Mio. Euro (Q1 2019: -3,0 Mio. Euro)**
- **Starker Umsatz im April 2020: Vorläufiger Umsatz in Höhe von 15,3 Mio. Euro durch Verkauf von Gesundheitsprodukten an Geschäftskunden (7,1 Mio. Euro), hohe sonstige Umsätze und Mehrwertsteuer Rückerstattung in China**
- **Insgesamt verfügbare liquide Mittel in Höhe von 9,1 Mio. Euro zum 30. April 2020; starker Aufbau des für das chinesische Geschäft erforderlichen Nettoumlaufvermögens**
- **Ziel Break-Even auf Basis des bereinigten EBIT im ersten Quartal 2021 zu erreichen besteht unverändert**

München, 28. Mai 2020: windeln.de SE („windeln.de“ oder „Unternehmen“; ISIN DE000WNDL201) hat heute die Finanzergebnisse für das erste Quartal (Q1) 2020 veröffentlicht. Das Unternehmen erzielte in Q1 2020 einen Umsatz von 14,9 Mio. Euro (Q1 2019: 17,2 Mio. Euro). Das bereinigte (ber.) EBIT belief sich im ersten Quartal 2020 auf -2,4 Mio. Euro (Q1 2019: -3,0 Mio. Euro). Angesichts des laufenden Veräußerungsprozesses von Bebitus (Online-Shops in Spanien, Portugal und Frankreich) werden die veröffentlichten Zahlen von Bebitus als „nicht fortgeführte Aktivitäten“ ausgewiesen. Die vorläufigen Umsätze für April (ohne Bebitus) betragen 15,3 Mio. Euro.

Umsatzentwicklung im ersten Quartal in DACH stabil gegenüber dem Vorjahr, China aufgrund der Produktverfügbarkeit niedriger; April Umsatz sehr stark

Der DACH Umsatz belief sich in Q1 2020 auf 4,7 Mio. Euro und war im Vergleich zum Vorjahreszeitraum relativ stabil (Q1 2019: 4,9 Mio. Euro). Der Fokus für die DACH-Region liegt weiterhin auf der Steigerung der Profitabilität. DACH machte im ersten Quartal 2020 rund 32% des Konzernumsatzes aus. Mit einem Umsatz von 10,2 Mio. Euro im ersten Quartal 2020 (Q1 2019: 12,4 Mio. Euro) entfallen rund 68% des Konzernumsatzes auf China. Die Umsatzerlöse in China waren niedriger als im Vorjahr, da die Produktbeschaffung, insbesondere für die Zolllager in China, vor Abschluss der Kapitalerhöhung aus Liquiditätsgründen gedrosselt wurde. Der zu verkaufende Geschäftsbereich Bebitus erzielte im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von 2,5 Mio. Euro, der deutlich unter dem Vorjahreszeitraum (Q1 2019: 3,5 Mio. Euro) liegt, da auch hier der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Profitabilität lag.

Der vorläufige Umsatz für April 2020 des Unternehmens (ohne Bebitus) belief sich auf 15,3 Mio. Euro. Ungefähr 7,1 Mio. EUR Umsatz resultierte aus dem Verkauf von Gesundheitsprodukten (im Zusammenhang mit Covid-19) aus China an Geschäftskunden. Aber auch ohne diese Aufträge waren die April Umsätze mit rund 8,3 Mio. Euro stark. Die Verzögerungen in der Auftragsabwicklung im deutschen Lager aufgrund von Covid-19 Anfang April bestehen nicht mehr.

Operativer Deckungsbeitrag und bereinigtes EBIT verbessern sich im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr; starker Teamaufbau in China

Die Rohertragsmarge des Konzerns (Bruttoergebnis in % des Umsatzes) aus fortgeführten Geschäftsbereichen (ohne Bebitus Shops) lag im ersten Quartal 2020 stabil bei 26,1% gegenüber dem Vorjahr (Q1 2019: 26,3%). Die ber. Fulfillmentkosten in % des Umsatzes gingen im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr auf 11,0% zurück (Q1 2019: 16,6%). Dies ist hauptsächlich auf die höhere Abwicklung über unsere Zolllager und niedrigere Lagermietkosten nach der Reduzierung des Produktsortiments zurückzuführen. Der Vertrag mit unserem bestehenden Dienstleister für das Zentrallager in Deutschland wird aufgrund der Insolvenz der Kids Fashion Group GmbH & Co. KG (Kanz) als ursprünglich geplanten zukünftigen Dienstleister verlängert. Hinsichtlich des geplanten Lagerumzugs, werden derzeit verschiedene Optionen geprüft. Die ber. Marketingkosten in % des Umsatzes blieben mit 4,3% im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr stabil (Q1 2019: 4,3%). Der operative Deckungsbeitrag (Bruttogewinn abzüglich ber. Fulfillmentkosten und ber. Marketingkosten) belief sich im ersten Quartal 2020 auf 1,6 Mio. Euro (10,8% des Umsatzes), was einer Verbesserung gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres entspricht (Q1 2019: 0,9 Mio. Euro; 5,4 % des Umsatzes) auch aufgrund einer weiteren Umsatzsteuererstattung für China. Die ber. sonstigen Vertriebs- und Verwaltungskosten im ersten Quartal 2020 blieben im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres trotz der Einstellung neuer Mitarbeiter in China stabil und beliefen sich auf 4,0 Mio. Euro (Q1 2019: 4,0 Mio. Euro). Im März ernannte der Aufsichtsrat des Unternehmens Xiaowei (Sean) Wei zum Mitglied des Vorstands. Mit dieser Neuerung wurde auch ein neues Büro in Peking / China eröffnet und ein lokales Team aufgebaut. Stand heute sind bei windeln.de in China insgesamt 37 Mitarbeiter beschäftigt. Infolgedessen werden die sonstigen Vertriebs- und Verwaltungskosten im zweiten Quartal 2020 höher sein als im ersten Quartal. Das berichtete EBIT verbesserte sich im ersten Quartal 2020 auf -2,2 Mio. Euro gegenüber -3,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2019. Das ber. EBIT aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich im ersten Quartal 2020 auf -2,4 Mio. Euro nach -3,0 Mio. Euro in Q1 2019.

Mittelabfluss im ersten Quartal reduziert; erfolgreiche Kapitalerhöhung im Februar; Umsatzwachstum in China erfordert den Aufbau von Lagerbeständen / Nettoumlaufvermögen

Im ersten Quartal 2020 wurde der operative Mittelabfluss (inkl. Bebitus) von 1,9 Mio. Euro gegenüber 5,3 Mio. Euro im ersten Quartal 2019 aufgrund der Verbesserung des operativen Ergebnisses und der Verringerung des Nettoumlaufvermögens verbessert. Der Gesamtmittelbestand des Konzerns belief sich zum 31. März 2020 auf 11,7 Mio. Euro, was einem Anstieg von 3,3 Mio. Euro gegenüber dem 31. Dezember 2019 (8,3 Mio. Euro) aufgrund der im Februar 2020 erfolgreich abgeschlossenen Kapitalerhöhung entspricht bei der 5.171.144 neue Aktien ausgegeben wurden. Der Bezugspreis wurde

auf 1,20 Euro je neuer Aktie festgesetzt, so dass sich der Bruttoerlös der Kapitalmaßnahme auf 6.205.372,80 Euro belief. Nach der erfolgreichen Genehmigung des Wertpapierprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 14. Mai 2020 wurden die neuen Aktien am 19. Mai 2020 zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Der Gesamtbestand an liquiden Mitteln des Konzerns war aufgrund des Aufbaus von Lagerbeständen (Nettoumlaufvermögen) zum 30. April mit 9,1 Mio. Euro niedriger. Ein solcher Aufbau wird auch weiter erforderlich sein, um die Generierung von Umsätzen in China voranzutreiben. Insbesondere Verkäufe über die Zolllager in China führen zu langen Cash Conversion Cycles.

Matthias Peuckert, CEO von windeln.de, und Nikolaus Weinberger, CFO von windeln.de: *„In diesen herausfordernden Zeiten in Bezug auf Covid-19 freuen wir uns, die Bedürfnisse unserer Kunden nach einem sicheren Einkaufserlebnis zu erfüllen und sie mit den Produkten zu versorgen, die sie benötigen. Mit Sean als neuem Vorstandsmitglied haben wir begonnen das Team in China erheblich auszubauen, um die großen Wachstumschancen in China zu nutzen, obwohl dies zu höheren sonstigen Vertriebs- und Verwaltungskosten führt und hohe Geldinvestitionen in das Nettoumlaufvermögen erfordert. Bereits im April haben wir von diesem verstärkten Fokus mit Umsätzen aus Produktimporten aus China profitiert. Insgesamt bleibt unser Ziel unverändert, auf Basis des bereinigten EBIT im ersten Quartal 2021 die Gewinnschwelle zu erreichen.“*

Ausgewählte Kennzahlen für das erste Quartal 2020

	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse (Mio. Euro)	14,9	17,2
China	10,2	12,4
DACH	4,7	4,9
Deckungsbeitrag (Mio. Euro)	1,6	0,9
<i>in % vom Umsatz</i>	10,8%	5,4%
Bereinigtes EBIT (Mio. Euro)	-2,4	-3,0
<i>in % vom Umsatz</i>	-16,3%	-17,6%
Umsatz Bebitus	2,5	3,5

Corporate Communications

Judith Buchholz

Telefon: +49 (89) 41 61 71 52 65

E-Mail: investor.relations@windeln.de

Über windeln.de

windeln.de ist einer der führenden Onlinehändler für Familienprodukte in Europa. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen ein erfolgreiches E-Commerce Geschäft mit Baby- und Kleinkinderprodukten für Kunden in China. Das breite Produktsortiment reicht von Windeln und Babynahrung über Kindermöbel, Spielzeug und Kleidung bis hin zu Kinderwagen und Autokindersitzen. windeln.de wurde im Oktober 2010 gegründet. Seit dem 6. Mai 2015 ist windeln.de im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen finden Sie unter <http://corporate.windeln.de>.

Unsere Shops: www.windeln.de, www.windeln.ch, www.bebitus.es, www.bebitus.pt, www.bebitus.fr, www.windeln.com.cn, <https://windeln.de.tmall.hk/>